

Beide Fächer in der Oberstufe?

Beitrag von „WillG“ vom 14. Dezember 2024 23:20

Präferenzen sind natürlich okay, aber letztlich ist der Bedarf entscheidend. Die Stunden der Schüler müssen abgedeckt sein. Und wenn alle Kollegen die Oberstufe eher als Belastung empfinden, dann muss diese Belastung auch fair aufgeteilt werden.

Wenn sich Präferenzen natürlich komplementär ergänzen, dann kann man diese natürlich für eine Weile ausleben. Heißt: Wenn es genug Kollegen gibt, die gerne in der Oberstufe Englisch unterrichten, lieber als ihr anderes Fach oder lieber als in den unteren Stufen, dann passt das. Wenn das halt nicht so ist, musst du letztlich über deinen Schatten springen. Du hast kein Anrecht darauf, deine Präferenzen umgesetzt zu bekommen.

Die Frage ist also eher, woran genau liegt es, dass du Englisch dort nicht unterrichten willst? Nicht so "kommunikationsstark" zu sein, ist ja jetzt nichts, was spezifisch in der Oberstufe ein besonderes Problem ist, das muss man als Lehrer ja auch in der Unter- und Mittelstufe sein. Vielleicht sogar noch mehr.

Oder liegt es daran, dass du das Gefühl hast, dein Englisch ist nicht gut genug? Dann musst du dir überlegen, wie du daran arbeiten kannst. Hier gibt es natürlich zwei Stellschrauben, je nachdem, woran es wirklich liegt:

1. Ist es ein (unbegründetes) Gefühl der Unsicherheit? So eine Art Imposter Syndrome? Dann hilft es vielleicht, einfach nochmal in die höheren Klassen zu gehen, um zu sehen, dass die Ansprüche da gar nicht so hoch sind, wie du dir vielleicht einbildet, und dass dein Englisch vielleicht gar nicht so schlecht ist, wie du dir vielleicht einredest.
2. Ist dein Englisch vielleicht wirklich nicht ausreichend für die Oberstufe? Dann müsstest du entsprechend versuchen, daran zu arbeiten, durch aktive Konversation (Tandem mit einem Native, der Deutsch reden will, VHS Konversationskurse; Sprachreisen in den Ferien etc.) oder entsprechende Arbeit an den Baustellen.

Ich kann dir sagen, dass ich in meinen 20 Jahren als Englischlehrer nur sehr (!) vereinzelt mal Kollegen erlebt habe, die der Oberstufe wirklich sprachlich nicht zuzumuten waren.